

ÜBUNGSBLATT 4

Berechenbarkeitstheorie
Wintersemester 2012/13
Universität Hamburg

Schriftliche Abgabe am Anfang der Übung am 22. November 2012.

1. Zeigen Sie, daß die Funktion

$$(i, j) \mapsto \frac{i^2 + j^2 + 2ij + i + 3j}{2}$$

eine Bijektion von \mathbb{N}^2 nach \mathbb{N} ist.

2. (Für Studierende, die eine Topologievorlesung gehört haben / hören.)

Mit $\mathbb{N}^{\mathbb{N}}$ bezeichnen wir wie bisher die Menge aller Funktionen von \mathbb{N} nach \mathbb{N} . Die Funktion $d : \mathbb{N}^{\mathbb{N}} \times \mathbb{N}^{\mathbb{N}} \rightarrow \mathbb{Q}$ definiert durch

$$d(f, g) := \begin{cases} 0 & \text{falls } f = g \text{ und} \\ 2^{-n} & \text{falls } n \text{ die kleinste Zahl mit } f(n) \neq g(n) \text{ ist} \end{cases}$$

ist eine Abstandsfunktion auf $\mathbb{N}^{\mathbb{N}}$. Wir betrachten $\mathbb{N}^{\mathbb{N}}$ als topologischen Raum mit der von der Metrik d generierten Topologie. Sei $X_i := \mathbb{N}^{\mathbb{N}}$ und $X := \prod_{i \in \mathbb{N}} X_i$ der mit der Produkttopologie versehene Raum. Zeigen Sie, daß X und $\mathbb{N}^{\mathbb{N}}$ homöomorph sind.

Hinweis 1. Verwenden Sie die Funktion aus der Vorlesung, die eine Funktion in unendlich viele Funktionen aufspaltet.

Hinweis 2. Überlegen Sie sich, daß die folgenden Aussagen äquivalent sind:

- (a) Die Funktion $F : \mathbb{N}^{\mathbb{N}} \rightarrow \mathbb{N}^{\mathbb{N}}$ ist stetig.
- (b) Für jedes $t \in \mathbb{N}^{<\omega}$ gibt es ein $s \in \mathbb{N}^{<\omega}$, so daß für jedes $x \in \mathbb{N}^{\mathbb{N}}$ gilt: $s \subseteq x$ impliziert $t \subseteq F(x)$.

3. Beweisen Sie, daß für jedes i das modifizierte Halteproblem

$$H'_i := \{e; \varphi_e(e, i) \downarrow\}$$

nicht berechenbar ist.